

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Asklepios Kliniken Langen-Seligenstadt GmbH
Asklepiosstraße 1
63500 Seligenstadt

Ort: Datum: Tel.: Fax: e-mail: USt.-ID-Nr.: HR-Nr.: Registergericht: BlmA-Nummer:	
---	--

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung: Am Standort Seligenstadt sollen im Hauptgebäude sowie im Verwaltungsgebäude Sanierungs- und Umbaumaßnahmen in verschiedenen Geschossen durchgeführt werden.

Im Einzelnen gliedern sich die Umbaumaßnahmen wie folgt:

Der komplette Verwaltungstrakt wird aus dem Verwaltungsgebäude in das Untergeschoss des Hauptgebäudes verlegt. Darüber hinaus wird eine weitere NFR im 1.Obergeschoss des Hauptgebäudes untergebracht. Das derzeit dort angesiedelte Schulungszentrum zieht hierfür in das Erdgeschoss sowie in das 1. Obergeschoss des Verwaltungsgebäudes um.

Die Umbaumaßnahmen umfassen neben der vollständigen Planung des Tragwerks, den Rückbau, umfangreiche Roh-, Trockenbau-, Bodenbelags- und Wandbelagsarbeiten sowie Elektro-, Heizungs-, Klima-, und Lüftungsarbeiten. Zusätzlich ist die Herstellung neuer Sanitärräume einschließlich der erforderlichen Zu- und Abwasserleitungen sowie moderner Sanitärkeramik vorgesehen. Alle innen liegenden Bäder müssen mit einer Abluft vorgesehen werden und es ist davon auszugehen, dass weitere Nebenräume mittels Klima-Splitgeräten gekühlt werden sollen.

Darüber hinaus ist geplant, die Elektroinstallation einschließlich AV- und SV- Versorgung, Netzwerktechnik und der Beleuchtung sowie eines neuen, modernen Schalterprogramms an die zukünftige Raumstruktur anzupassen. Die Flächen erhalten neue Unterverteilungen, zudem ist das bereits in anderen Häusern der Asklepios Kliniken verwendete Bettenversorgungssystem ein wesentlicher Bestandteil und dient der Versorgung von Patientenbetten mit Strom, Kommunikationsanschlüssen und medizinischen Gasen/Geräten. Die Stationen in denen die Umbaumaßnahmen stattfinden werden während des Umbaus nicht genutzt, jedoch läuft der Betrieb in den übrigen Stockwerken weiter. Das muss bei der Baustelleneinrichtung, Logistik sowie Kalkulation berücksichtigt werden.

Vergabenummer 26-0658

Anlagen, die Vertragsbestandteil werden

- ☒ 08 Ausgefülltes Leistungsverzeichnis und Preisblatt
- ☒ 09 Generalunternehmervertrag
- ☒ 11 Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt
- ☐
- ☐

Anlagen, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☒ 10 Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ Bieterseits erstellte Eigenerklärung zu den geforderten Referenzen
- ☒ ggf. Einheitliche Europäische Eigenerklärung



Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung oder der Möglichkeit des Abschlusses einer solchen im Zuschlagsfall mit einer Mindestdeckungssumme von 3.000.000,00 EUR für Personen- und Sachschäden und von 3.000.000,00 EUR für Vermögensschäden

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**

- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro**

- 2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag¹ beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

- 3 Anzahl der Nebenangebote** _____ **St.**

- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote² sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind** _____ **%**

- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,

- 6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis oder in vergleichbaren Präqualifikationsregistern (§15Abs. 2 HVTG) eingetragen unter Nummer:**

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	HPQR_Nr.: _____

- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).³

- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

¹ Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

² Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

³ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.